



## Pressemitteilung

### **Große Bereicherung: Die Preisträger\*innen der 18. Ökofilmtour**

**Potsdam, 29. April 2023 – Unter dem Vorsitz von Dieter Kosslick und Irja von Bernstorff verkündete die Jury heute in Potsdam die Gewinnerfilme des Wettbewerbs der Ökofilmtour 2023. Dazu kamen der Preis der Jugendjury und der Publikumspreis, erstmals gestiftet vom Landesverband Brandenburgischer Imker e.V.**

Ob Moore, Verkehr, Umweltaktivismus oder Artenvielfalt: Die Themenpalette der Gewinnerfilme des 18. Brandenburgischen Festivals des Umwelt- und Naturfilms verdeutlicht nicht nur das feine Gespür der Filmschaffenden für gesellschaftlich hochaktuelle Themen, sondern auch die Tatsache, dass Umwelt- und Naturschutz mehr denn je in den Alltag und öffentlichen Diskurs vordringt. Die Juror\*innen der Ökofilmtour 2023 präsentierten am 29. April 2023 in der Reithalle des Hans Otto Theaters in Potsdam die Preisträger\*innen der Ökofilmtour 2023, ausgewählt aus 52 Filmen. Der mit 5.000 Euro am höchsten dotierte Horst-Stern-Preis für den besten Naturfilm, vergeben von der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, ging ex aequo an „Naturwunder Gemüsegarten – Die große Welt der kleinen Tiere“ von Guilaine Bergeret, Rémi Rappe und Frank Nischk sowie an „Im Zaubertal der Kröten“ von Angela Graas-Castor. Den Publikumspreis erhielten ex aequo die rbb-Produktion „Wo Brandenburg am schönsten ist“ von Maren Schibilsky und Wolfgang Albus sowie „Naturwunder Gemüsegarten – Die große Welt der kleinen Tiere“.

*„Von der Kanalisation großer Städte in die Moore auf die Gletscher und zurück in den Gemüsegarten: Die Ökofilmtour lädt auf eine visuelle Reise ein, die weit über die Grenzen von Brandenburg hinausführt. Dabei eröffnen sich ungeahnte Perspektiven, die trotz der globalen Dimension zu mehr Achtsamkeit im eigenen Lebensumfeld anregen. In einer Zeit, in der die Leinwand meist auf die Größe des eigenen Smartphones geschrumpft ist und nur selten gemeinsam über das Gesehene reflektiert wird, war die Juryarbeit im Kreis engagierter Filmschaffender und Umweltwissenschaftler\*Innen eine große Bereicherung“,* so die Juryvorsitzenden Dieter Kosslick und Irja von Bernstorff. Schirmherr der Ökofilmtour 2023 war Axel Vogel, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburgs. Die Ökofilmtour 2023 wurde erstmals von der neuen Leiterin, Katrin Springer, verantwortet.

Die Preisträger\*innen der 18. Ökofilmtour:

**Klimaschutz-Filmpreis**, vergeben von der Landeshauptstadt Potsdam, dotiert mit 3.000 Euro

*„Paradiese aus Menschenhand – Die Rückkehr der Moore“*  
von Christian Heynen, Produktion: Längengrad Filmproduktion, ZDF/ARTE 2022

**Zukunftsfilmpreis**, vergeben von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, dotiert mit 3.000 Euro

*„Wie gelingt die Verkehrswende – Metropolen in Bewegung“*  
von Johan von Mirbach, Produktion: Thurnfilm, NDR/ARTE 2022

**Hoimar-von-Ditfurth-Preis für die beste journalistische Leistung**, vergeben von der Deutschen Umwelthilfe, dotiert mit 3.000 Euro

*„Wen dürfen wir essen?“*

von Jannis Funk und Jakob Schmidt, Produktion: Eschata Film, Radio Bremen, ARTE 2022

**Preis für die beste künstlerische Leistung**, vergeben vom Medienboard Berlin-Brandenburg, dotiert mit 3.000 Euro

*„Die Brotrebelln – Jean-Jacques Jacob und das Gold Georgiens“*

von Thomas Riedelsheimer, Produktion: zero one film, BR/ARTE 2022

Lobende Erwähnung:

*„Into the Ice“*

von Lars Henrik Ostefeld, Produktion: Hansen & Pedersen, Kloos & Co. Nord, TV 2 Dänemark, NDR/ARTE 2022

**Preis für den besten Kinder- und Jugendfilm**, vergeben von der Rheinsberger Preussenquelle, dotiert mit 3.000 Euro

*„49 Problems (and my future is one)“*

von Maxi Buck, Produktion: Maxi Buck 2022

Lobende Erwähnungen:

*„Wen dürfen wir essen?“*

von Jannis Funk und Jakob Schmidt, Produktion: Eschata Film, Radio Bremen, ARTE 2022

*„Die Recyclinglüge“*

von Tom Costello und Benedict Wermter, Produktion: a & o buero filmproduktion, WDR 2022

**Publikumspreis**, erstmals gestiftet vom Landesverband Brandenburgischer Imker e.V.: der Sonderpreis „Brandenburger Bienengold“ \*

*„Wo Brandenburg am schönsten ist“*

von Maren Schibilsky und Wolfgang Albus, Produktion: rbb 2022

und

*„Naturwunder Gemüsegarten – Die große Welt der kleinen Tiere“*

von Guilaine Bergeret, Rémi Rappe und Frank Nischk, Produktion: Längengrad Filmproduktion, Grenouilles Productions, SWR, ARTE 2022

\* Der Publikumspreis wurde von den Zuschauer\*innen gewählt. Alle Teilnehmer\*innen, die sich mit ihren Stimmen an der Vergabe des Publikumspreises beteiligen, nahmen an einer Verlosung für eine Übernachtung für zwei Personen im ahead burghotel in Lenzen/Elbe teil.

**Horst-Stern-Preis für den besten Naturfilm**, vergeben von der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, dotiert mit 5.000 Euro

„Naturwunder Gemüsegarten – Die große Welt der kleinen Tiere“

von Guilaine Bergeret, Rémi Rappe und Frank Nischk, Produktion: Längengrad Filmproduktion GmbH, Grenouilles Productions, SWR, ARTE 2022

ex aequo

„Im Zaubertal der Kröten“

von Angela Graas-Castor, Produktion: BR, ARTE 2022

Die Preisjury 2023: Dieter Kosslick (Kulturmanager, ehem. Direktor der Internationalen Filmfestspiele Berlin), Irja von Bernstorff (Regisseurin, Autorin und Produzentin), Prof. Dr. Dieter Wiedemann (Medienwissenschaftler und Medienpädagoge, ehem. Präsident der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Potsdam), Tanja Rakočević (Projektmanagerin und Organisatorin im Bereich Klimagerechtigkeit), Sarah Dreyer (Junior-Produzentin, Mitbegründerin der Initiative Grün, Filmuniversität), Laura Fischer (Regisseurin, Mitbegründerin von Changemakers.film) und Matthias Holzgreve (Dozent für Naturschutz an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung, HNEE). In der Jugendjury waren Tilda, Polly, Caroline, Leonard, Lino, Lotti und Lara.

18. Ökofilmtour: Januar bis April 2023: Die 18. Ausgabe der Ökofilmtour fand von Januar bis April 2023 in bis zu 70 Spielstätten in ganz Brandenburg statt. Das Programm des Brandenburgischen Festivals des Umwelt- und Naturfilms bestand 2023 aus 52 langen, mittellangen und kurzen Filmen, die sich mit globalem Umwelt- und Naturschutz und verwandten Themenkomplexen beschäftigen. Die teilnehmenden Orte wählten aus dem kuratierten Programm selbst die Filme aus, die sie in der Region zeigen und mit dem Publikum und Gästen diskutieren wollten. Die Hälfte der Filme richtete sich an Kinder und Jugendliche. Die Ökofilmtour ist eine Veranstaltung des FÖN e.V. [www.oekofilmtour.de](http://www.oekofilmtour.de)

Dankeschön! Das Festival dankt seinen Förderern, Sponsoren und Mitveranstalter\*innen: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK), Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, Landeshauptstadt Potsdam, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung (HNEE), Eberswalde, Medienboard Berlin-Brandenburg, Rheinsberger Preussenquelle, Deutsche Umwelthilfe, Globus Naturkost und Bio Company.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Nikola Mirza, [presse@oekofilmtour.de](mailto:presse@oekofilmtour.de), Mobil: 0177-330 85 24

Ökofilmtour: Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-201 55 30

E-Mail: [info@oekofilmtour.de](mailto:info@oekofilmtour.de) / [www.oekofilmtour.de](http://www.oekofilmtour.de)

